

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAOTAL



www.schleittau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 30 · Mai 2019 (Nummer 5/30.04.2019)

Streuobstwiese am Naturschutzzentrum



Informationen aus dem Rathaus

Informationen des Ordnungsamtes

Im 2. Halbjahr 2018 wurden im Bereich Schlettau/Dörfel wieder Geschwindigkeitskontrollen des fließenden Verkehrs seitens des Landratsamtes durchgeführt. Insgesamt kam es zu 5 Kontrolltagen, an denen insgesamt 59 Verwarnungs- bzw. Bußgelder gegen die „Raser“ festgestellt wurden. Die höchste hierbei gemessene Geschwindigkeit betrug 99 km/h im Bereich Schlettau, Böhmisches Straße in Richtung Walthersdorf.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals alle Verkehrsteilnehmer daran erinnern, dass unangepasste Geschwindigkeit nach wie vor zur Todesursache Nr. 1 im Straßenverkehr zählt. Daher appellieren wir an jeden, zum Schutz Anderer sich stets an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit zu halten.

Danke an ehrenamtliche Helferinnen

Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Gisela Meyer für die langjährige Betreuung der Kleiderkammer bedanken. Diese ehrenamtliche Tätigkeit wird weitergeführt durch Frau Erika Löffler. Die Kleiderkammer hat jeden Dienstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr ab März bis Oktober geöffnet.

Weiterhin bedanken wir uns recht herzlich bei Frau Helga Schmiedel für ihre langjährige Tätigkeit mit der Ausleihe und Pflege der historischen Kostüme. Diese wird durch Frau Brigitte Preißler zukünftig ehrenamtlich betreut.

Bei Interesse bitte in der Stadtverwaltung Schlettau oder direkt bei Frau Preißler melden.

Termin Stadtratssitzung in der Stadt Schlettau

Die nächste Stadtratssitzung findet am Donnerstag, dem 23. Mai 2019 statt.

Tagesordnung und Sitzungsort entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Mobile Schadstoffsammlung in Schlettau

Dienstag, 16.05.2019, 11:00 – 11:30 Uhr Naumannplatz

Information des ZAS zu gewerblichen Sammlungen von Elektroaltgeräten/ Elektronikschrott

- Nicht immer statthaft -

Ein kleiner bunter Zettel mit der Bitte um Bereitstellung von Waschmaschinen, Fernsehgeräten, Textilien oder Metallschrott – bei den meisten lag dieser schon im Briefkasten. Man sollte wissen, dass diese Sammlungen nicht vom öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (ZAS) organisiert werden.

Private Sammler konzentrieren ihre Tätigkeiten auf erlösbringende Wertstoffe (z. B. Papier, Altkleider oder Elektroschrott), um sie weiter zu vermarkten.

Dabei regelt der Gesetzgeber eindeutig, dass die Sammlung von Elektronikschrott und Elektroaltgeräten ausschließlich durch öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (ZAS), Vertreiber und Hersteller durchgeführt werden darf. Jeder Bürger, der diese Abfälle im Rahmen einer Sammlung bereitstellt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit Bußgeld geahndet werden kann.

Besonders bei Nichtabholung ist jeder Einzelne auch für die Folgen verantwortlich und eine Beräumung aller Abfälle sollte selbstverständlich sein. Oftmals bleibt jedoch zuletzt die Beräumung durch die öffentliche Hand. Die Entsorgung von anderen Abfällen aus privaten Haushaltungen im Erzgebirgskreis ist durch das flächendeckende Sammelsystem des ZAS, ob für Restabfall bzw. Papier und Pappe ausreichend abgedeckt.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals auf die Abgabemöglichkeiten auf den Wertstoffhöfen des ZAS im Erzgebirgskreis hinweisen. Im Landkreis können 16 Wertstoffhöfe genutzt werden -> <https://www.za-sws.de/wertstoffhoefe.cfm>
Neben der kostenlosen Abgabe von Elektronikschrott und Elektroaltgeräten, Papier und größeren Kartonagen kann auch Sperrabfall angeliefert werden.

Bitte handeln Sie verantwortungsbewusst und beteiligen Sie sich nicht an unseriösen Sammlungen. Informationen zu Entsorgungsangelegenheiten erhalten Sie bei der Abfallberatung des ZAS unter 03735 608-5313 bzw. 608-5314.

Hinweise und Anfragen zu gewerblichen Sammlungen nimmt das Referat Umwelt und Forst, Sachgebiet Abfallrecht, Altlasten, Bodenschutz des Erzgebirgskreises unter 03735 601-6148 entgegen.

Stollberg, den 08.04.2019

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Freie Wohnungen

1 Wohnung; 3 Zimmer, Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., kl. Ki.-zi., Bad/WC, Nebenraum
56 qm, Hochpaterre

1 Wohnung; 2 Zimmer, möbliert
80 qm

1 Wohnung; 2 Zimmer, Wohn-Küche, Schl.-zi., Wo.-zi., Flur, Bad/WC Dusche
55 qm, 1. OG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, WC
95 qm, 2. OG

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Rathaus Schlettau.

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Schlettau vermietet demnächst eine 1-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss in der Schlossgärtnerei 4 in Schlettau. Die Wohnfläche beträgt 39,5 qm.

Ihre Bewerbung hierzu richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Schlettau, Markt 1, 09487 Schlettau oder per E-Mail an stadt@schlettau.de.

Wichtige Termine

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 07.05.2019 N. Thiele

Ausbildung THL Bergen einer Person

Dienstag, 21.05.2019 C. Kandler/M. Schreiber

Ausbildung THL bei VKU Klem. Praxis

Samstag, 25.05.2019 Wehrleitung

155 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 04.05.2019 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr

Freitag, 03.05.2019

Übung für Kreisentscheid

Freitag, 10.05.2019

Übung für Kreisentscheid

Freitag, 17.05.2019

Übung für Kreisentscheid

Freitag, 24.05.2019

Übung für Kreisentscheid

C. Dietze

N. Keller

R. Köhler

R. Wenisch

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Die Grünschnäbel“

Auch die Grünschnäbel pfeifen es vom Kindergartendach: Der Frühling ist da!

Unsere Kleinsten waren schon lange unterwegs und suchten den Frühling. Endlich haben wir ihn gefunden. Während des Spaziergangs im Schloßpark haben die Kinder die vielen Schneeglöckchen, Märzenbecher und Krokusse entdeckt. Endlich können alle wieder ausgiebig draußen spielen. Die neue Sandküche wird von den Kindern täglich umlagert. Jeder möchte mal Chefkoch sein.



Natürlich laufen die Vorbereitungen für das Osterfest. Da werden Ostereier bemalt, beklebt und gefärbt. Das Ostergras muss in die Erde, damit es bis Ostern die richtige Höhe hat.

Aber auch in den zurückliegenden kalten, nassen und grauen Wochen waren die Kinder vielfältig aktiv. Unsere Vorschüler waren im Theater und erlebten die Geschichte „Peterchens Mondfahrt“ auf der Bühne.

Ein weiterer Höhepunkt für die Kinder war ein Erste-Hilfe-Kurs. Herr Sven Oschmann, Mitarbeiter unserer Ausbildungsabteilung der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. kam zu uns in die Kita. Die Kinder waren schon mächtig gespannt. Dann erfuhren sie, was zu tun ist, wenn sich jemand verletzt hat oder es ihm nicht gut geht. Wie setze ich einen Notruf ab? Was kann ich tun, um einem Kranken oder Verletzten zu helfen? Was ist eine stabile Seitenlage und wie geht das? Diese Fragen wurden beantwortet und an praktischen Beispielen konnten die kleinen Retter ihr neues Wissen anwenden.

Schulnachrichten

Das neue Lehrerzimmer

Nach den Winterferien kamen die Lehrerinnen der Grundschule Schlettau in ein renoviertes Lehrerzimmer. Wir möchten uns für die Renovierung bei der Stadt Schlettau und den beteiligten Firmen recht herzlich bedanken.

Das Team der Lehrerinnen

Einladung zum **INDIANERFEST** der Grundschule Schlettau



25.05.2019
10:00 Uhr - 14:00 Uhr

- Programm der Grundschulkinder
- „offene Schule“ für Interessierte
- Bastelstraße
- Bogenschießen
- und vieles mehr ...

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Herzlich willkommen sind alle Kinder,
Eltern und Freunde der Schule sowie
alle, die uns kennenlernen möchten.**

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116117** zu erreichen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01.05.2019	Dr. med. Heidi Suetovius Alte Poststr. 1, 09484 Kurort Oberwiesenthal	Tel.: 037348 7321
04./05.05.2019	Dipl.-Stom. Jürgen Müller Große Kirchgasse 6, 09456 Annaberg-Buchholz	Tel.: 03733 42105
11./12.05.2019	Dr. med. Bettina Awißus Barbara-Uthmann-Ring 156, 06456 Annaberg-Buchholz	Tel.: 03733 57583
18./19.05.2019	Dipl.-Stom. Evelin Hobrig Annaberger Str. 1, 09419 Thum/OT Herold	Tel.: 037297 4423
25./26.05.2019	Dr. med. dent. Isa Helbig Kirchstr. 6, 09419 Thum	Tel.: 037297 2257
30.05.2019	Dr. Bettina Levin Talstr. 4, 09465 Sehmatla	Tel.: 03733 66270
31.05.2019	Dr. med. Franz Günl Geyersdorfer Str. 13, 09456 Annaberg-Buchholz	Tel.: 03733 51576



Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Die Lieferung des Amts- und Mitteilungsblattes erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei.
- Es kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 3,10 € oder zum Abopreis von 37,20 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,95 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 23,40 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten Zahnärzte samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Landratsamt Erzgebirgskreis Aue, 15.03.2019
Abteilung 3 Umwelt, Verkehr und Sicherheit AZ: 508.111/19-351
scho.

Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 29.04. bis 02.06.2019

Gebiet Annaberg

29.04. – Herr TA Lindner/Thum OT Herold
05.05.2019 Tel.: 037297 476312 oder 0162 3794419

Groß- und Kleintiere

06.05. – Herr TA Alexander Armbrecht/Schlettau
12.05.2019 Tel. 0162 3280467 (**Großtiere**)
Tel. 0162 9182739 (**Kleintiere**)

13.05. – Herr TA Denny Beck/Gelenau
19.05.2019 Tel. 0173 9173384 (**Großtiere**)

20.05. – Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau
26.05.2019 Tel. 0900 1773388 oder 0174 3160020

Kleintiere und Pferde (kein Außendienst, nur Stationspraxis)

27.05. – Frau TÄ Susann Ziebolz/Ehrenfriedersdorf
02.06.2019 Tel. 037341 574380 (**Kleintiere**)

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Dr. Mario Stein
Amtstierarzt/Referatsleiter

Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Tierarztpraxis Armbrecht
Markt 2
09487 Schlettau
Tel.: 03733 6797547 oder 0162 3280467

Wir gratulieren

Konfirmanden 2019 Schlettau



Am 12. Mai 2019 werden in der St.-Ulrich-Kirche zu Schlettau folgende Jugendliche konfirmiert:

Lina Arnold	Adele Rausendorff	Martin Knorr
Miriam Brand	Luise Seefeld	Lauri Mäuser
Enya Dietze	Joleen Süß	Elias-Étienne Reuter
Johanna Eienkel	Danny Behr	Jakob Ruttloff
Monique Glaue	Jack Bretschneider	Jonas Schramm
Lisa Marie Kandler	Paul Greifenhagen	Nicolas Weiß
Anna Michael	Roy Halank	

Wir wünschen allen Konfirmandinnen, Konfirmanden und Täuflingen für ihren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute, Glück und Erfolg sowie eine wunderschöne Feier im Kreise der Verwandten, Bekannten und Freunde.

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen im Mai

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
03.05.2019	18:00 Uhr	Ausstellungseröffnung Fotografien von Kris Weber	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tel.: 66019
04./05.05.2019		EAB-Fahrtwochenende „Saisonstart mit der Fahrt in den Mai“, Bahnhof geöffnet	Erzgeb. Aussichtsbahn, Tickets im Tourismusbüro erhältlich, Tel.: 66019
04.05.2019	14:00 Uhr	Mit den Bienen durch die Lande - Eine Wanderung mit Imkeraugen	Naturschutzzentrum Dörfel, Tel.: 56290
11.05.2019	8:00 Uhr	Ornithologische Wanderung im Tal der Großen Bockau	Naturschutzzentrum Dörfel, Tel.: 56290
12.05.2019	15:00 Uhr	Muttertags-Konzert im Rittersaal, Ein Johann-Strauss-Nachmittag	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tel.: 66019
19.05.2019		Internationaler Museumstag	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tel.: 66019
22.05.2019	16:30 Uhr	Botanische Exkursion zur „Malepartuswiese“	Naturschutzzentrum Dörfel, Tel.: 56290
26.05.2019	ab 7:00 Uhr	38. Familienwanderung „Rund um Schlettau“	EZV Schlettau e. V., TSV 1864 Schlettau e. V.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Besondere Tage

besonders ehren.

Kommunions- und Konfirmationsanzeigen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/kuk
Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Programm Feuerwehrfest**FEUERWEHRFEST**

155 Jahre FEUERWEHR SCHLETTAU

Feuerwehrgerätehaus

25.05.2019

ab 14.00Uhr

Retten - Bergen - Schützen - Löschen

**Blaulichtparty mit
De Pöhlbachmusikanten
und DJ Tatch Me**

14.00Uhr Eröffnung durch Bürgermeister
15.30Uhr De Pöhlbachmusikanten
18.00Uhr Feuerwehrawtowettziehen
20.00Uhr Blaulichtparty mit DJ Tatch Me
20.30Uhr Lampionumzug

Eintritt Frei

- Technikschau mit Lichtmastanhänger & den Feuerwehrfahrzeugen der Stadt Schlettau
- Tombola der Jugendfeuerwehr
- Große Feuerwehrrüpfburg

*Für das Leibliche Wohl ist den ganzen Tag
über gesorgt.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

38. Familienwanderung „Rund um Schlettau“

am Sonntag, dem 26. Mai 2019

Veranstalter:

EZV Schlettau e. V., TSV 1864 Schlettau e. V. Straßenlauf/Wandern, Schnitzverein Schlettau e. V. und der Gesundheitskasse AOK Plus

Streckenlänge:

kurze Strecke 11,8 km

lange Strecke 20,3 km

Streckenführung:

Start Schlettau Kirchplatz – Stadtwald – Scheibenberg – Schnitzerweg – unterer Rundgang - 1. KP und Verpflegungspunkt – Enzianhütte – Platternstraße – Richterstraße – 2. KP an Bank mit Fichtelberg- und Pöhlbergblick – Güterweg – Kirchsteig – Schlettau **Ziel: „Schloss-Restaurant“**

Lange Strecke:

nach der Enzianhütte auf der Plattenstraße trennen sich beide Strecken. Weiter geht es auf der Plattenstraße bzw. Feldweg zur Käserei Fritzsich in Crottendorf – auf der ehemaligen Bahnlinie zum Netto-Markt und bergauf zum Liebenstein – 2 KP. Schutzhütte am Liebenstein – Honighofladen – wieder zur Platternstraße – Zusammentreffen mit der kurzen Strecke und gemeinsam zum KP (für lange Strecke 3. KP) auf der Richterstraße – Güterweg – Schlettau **Ziel: „Schloss-Restaurant“**

Markierung:

ab Start bis Platternstraße, wo sich beide Strecken trennen nur rote Bändchen, danach lange Strecke gelbe Bändchen bis zum Wiedertzusammentreffen beider Strecken kurz vor (KP 2 bzw. 3), danach wieder nur rote Bändchen bis ins Ziel, dem **Schloss-Restaurant**

Start: von 7:00 bis 10:00 Uhr

Ziel: bis 17:00 Uhr – Schloss-Restaurant

Verpflegung:

am unteren Rundgang nach ca. 6 km und für beide Strecken am Ziel das Schloss-Restaurant

Teilnahmemeldung:

am Start

Teilnahmeberechtigte:

alle Wanderlustigen

Startgebühren:

Erwachsene 3,00 €

Kinder 1,00 €

Hinweis:

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde, an allen Kontrollstellen spezielle Sonderstempel und Eintrag ins Wanderbuch am Ziel

Wichtig:

Die Wanderung gehört zur **Carl-Stülpner-Pokalwertung**.

Dafür liegen am Start gesonderte Meldelisten für Gruppen aus.

Die Organisatoren

Frühjahrs-Wanderwoche im Erzgebirge vom 18. bis 26. Mai 2019

Die Wanderschuhe geschnürt und die Rucksäcke gepackt: Vom **18. bis 26. Mai 2019** heißt es zur **Frühjahrs-Wanderwoche** wieder „unterwegs mit Freunden!“

Im gesamten Erzgebirge werden 58 geführte Rundwanderungen mit Streckenlängen zwischen zwei und 25 Kilometern geboten. Die Touren tragen Namen wie **„Sagen- oder Wetterwanderung“**, **„Mückentürmchen-Tour“** oder **„Hinaus in den Frühling“**, denn sie führen nicht nur zu den schönsten Naturschauplätzen, sondern vermitteln auch immer ein Stück erzgebirgische Geschichte, Handwerks- oder Bergbautradition.



So geht es beispielsweise auch **„Auf Spur der Schlemaer Heilwässer“**, **„Auf dem Bergbaulehrpfad Schneeberg-Neustädtel“** oder auf **„Wanderung zur Waldandacht in Bozi Dar“**. Wunderschöne Aussichten versprechen die **„Panoramawanderung rund um das Köhlerdorf Sosa“**, eine **„Ausichtstour zum Auersberg“**, die **„Wanderung zum Amtsfelsen“** rund um Oberwiesenthal, die Wolkensteiner Tour **„Felsidyll und Panoramaaussicht“** sowie die Wanderung **„Schmale Pfade und Felskanzeln“** zwischen Zschopau und Scharfenstein.

Auch die „14 Achttausender“ sind als Tour **„Himalaya im Erzgebirge“** (Altenberg) wieder mit von der Partie, dies zwar in Dezimetern gemessen - jedoch durchaus anspruchsvoll.

Im Zeichen von **„Dame und König“** lädt der **Schachwanderweg** rund um Borstendorf auf einer Strecke von 10 Kilometer ein. Auch das Thema Handwerk will im Erzgebirge auf spannenden Wanderungen entdeckt werden. So zum Beispiel auf dem **„Weg eines Blumenkinds“**, wo die Firmengeschichte der Traditionsmanufaktur Wendt & Kühn in Grünhainichen erkundet wird.

Auf den Spuren der Schmalspurbahn im Pöhlwassertal führt die Wanderung **„Eisenbahnromantik – mit dem Pöhlauer Pussl unterwegs“**

Auch an junge Wanderfreunde ist gedacht, so zum Beispiel bei der **„Kräuterschatzsuche für Kinder“** (Geyer).

Als besonderes Erlebnis für Laienkünstler empfiehlt sich die Zweitages tour im Rabenauer Grund **„Malend..unterwegs mit Staffelei und Zeichenblock“**

Bei aller Vielfalt der Wanderwoche, eines haben alle Touren gemeinsam: Die Touren werden von Wanderführern begleitet und werden unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt.

Nach einem Ausflug laden gemütliche Gaststätten und Gasthöfe zur Einkehr ein, das ist **Heimatgenuss** pur.

Weitere Infos zur Frühjahrs- Wanderwoche im Erzgebirge unter www.erggebirge-tourismus.de oder im aktuellen Flyer Wanderwochen-Heft 2019. Zum Bestellen unter Tel. +49 (0) 3733 18800 88 oder im Internet!

Die Herbstausgabe der Wanderwochen folgt im Spätsommer vom 21. bis 29. September 2019!

Weitere Wandertermine 2019:

Anspruchsvolles Wanderglück über die höchsten Gipfel des Erzgebirges ist auf dem Qualitätswanderweg **Kammweg Erzgebirge-Vogtland** garantiert. Der 285 km lange Fernwanderweg führt von Altenberg/ Geising bis nach Blankenstein in Thüringen. Die Kammweg- Saison startet am **1. Mai 2019**, dies wird mit zünftigen Wanderfesten in Altenberg, Neuhausen Olbernhau & Sehmatal gefeiert! www.kammweg.de

Freuen Sie sich auf die 9. **LiederTour** am 18. August 2019 in der Region der „Gemeinsamen Mitte von Bärenstein-Vejpert“. www.musik-erggebirge.de

**Kontakt & Information zur Reiseregion Erzgebirge
Tourismusverband Erzgebirge e. V.**

Tel.: +49 (0) 3733 188 00 88

www.erggebirge-tourismus.de

Vereine und Verbände

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Schlettau gibt bekannt

In der Jahresmitgliederversammlung der JG Schlettau, am Freitag, den 15. März 2019, die im Hotel und Gaststätte Weißes Roß Schlettau stattfand, wurden folgende Beschlüsse entsprechend der bekannt gemachten Tagesordnung gefasst:

- Beschluss Nr. 1 Die Niederschrift und der Kassenbericht aus der Mitgliederversammlung vom 16. März 2018 wurde bestätigt.
- Beschluss Nr. 2 Zur Revision (Rechnungsprüfung) der Finanzen wurde als 2. Rechnungsprüfer Pezer Vogl gewählt und mit Beschluss bestätigt
- Beschluss Nr. 3 Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2018/2019 Entlastung erteilt.
- Beschluss Nr. 4 Nach Prüfung des Kassenberichtes durch die Revisoren Frau Annerose Keller und Herrn Peter Vogl, wird der Kassenverwalterin, Frau Ulrike Schmiedel, Entlastung erteilt.
- Beschluss Nr. 5 Die Mitgliederversammlung bestätigt für das Pachtjahr 2018/2019 einen Pachtbetrag von 2,00 € pro ha an die Mitglieder auszus zahlen. Aufgrund der gestiegenen Überweisungsgebühren wird die Pacht nur aller 2 Jahre ausgezahlt. Die nächste Pachtauszahlung erfolgt nach Abschluss des Pachtjahres 2019/2020.
- Beschluss Nr. 6 Die Mitgliederversammlung beschließt für die heutige Mitgliederversammlung pro Mitglied einen Bon in Höhe von 7,50 € auszureichen. Außerdem ermächtigt sie den Vorstand und beschließt notwendige Präsente für Ehrungen und sonstigen wichtigen Anlässen innerhalb der JG, sowie notwendige Aufwendungen zur ordnungsgemäßen Führung der Jagdunterlagen aus den Pachteinnahmen, und eine Entschädigung der Vorstandsmitglieder Schmiedel und Greifenhagen für die Erledigung der geforderten und notwendigen Verwaltungsaufgaben (wie Korrespondenz mit dem LRA, Mitgliederversammlung vor- und nachbreiten, Finanzprobleme zu klären Telefonkosten usw.) in Höhe von 150,- € pro Jahr zu entnehmen. Frau Prüfer, als unterstützende Person bei der Verwaltung des Jagdkataster, der Führung der Eigentümer- und Flurstücksnachweise, sowie der Erarbeitung der Überweisungen für die Pachtzahlungen erhält eine geringe Aufwandsentschädigung pro geleistete Std. von 5,- €

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 29. Mai 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Donnerstag, der 16. Mai 2019

Neuaufgabe Rad- und Wanderkarte Annaberger Land



Verein Annaberger Land e.V.
Hauptstraße 91
09456 Mildenaue OT Arnfeld
Tel. 037343-88644
info@annabergerland.de
www.annabergerland.de

Pünktlich zu Frühjahrsbeginn wurde eine Neuaufgabe der Rad- und Wanderkarte für die Region Annaberger Land gedruckt. Diese stellt der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. kostenfrei zur Verfügung. Gastronomieeinrichtungen, touristische Beherbergungsbetriebe und interessierte Bürger erhalten die Karten in den Gemeindeverwaltungen, den Gästeeinrichtungen oder in der Geschäftsstelle des Vereines Annaberger Land in Arnfeld. Wir möchten jetzt schon alle Rad- und Wanderfreunde zu unseren diesjährigen Veranstaltungen herzlich einladen: Annaberger-Landring-Radeln am 18.08. mit Start und Ziel in Steinbach und Sternwanderung am 08.09. von verschiedenen Startpunkten aus in den Kurpark Thermalbad Wiesenbad.

Sonstige Mitteilungen

Hallo, liebe Leser!

Normalerweise stelle ich Ihnen an dieser Stelle neue Bücher vor. Aber heute habe ich eine große Bitte an Sie. Durch unglückliche Umstände sind der Bücherei zwei Bücher abhanden gekommen. Leider können sie nicht neu beschafft werden, da sie restlos vergriffen sind. Einmal handelt es sich um: "Melzer, Räuber und Mordbanden, Pascher und Wildschützen im Erzgebirge" und dann um den Titel von Herrn Gehler "Slatina im Miriquidi". Aber gerade nach diesem Titel wird immer mal gefragt. Nun meine Bitte an Sie, falls Sie einen dieser Titel doppelt besitzen oder kein Interesse mehr daran haben, würde ich mich freuen, wenn Sie ihn der Bücherei überlassen würden.

Aber natürlich habe ich auch wieder einige Empfehlungen. Eigentlich hat Martha, eine ehemalige Lehrerin, mit dem Leben abgeschlossen. Bis zu dem Tag, als eine junge Frau und ein Mann auf der Veranda ihres abgelegenen Hauses stehen. Die Beiden sind aus einer Anstalt geflohen. Bevor sie wieder eingefangen werden, gelingt es ihnen, etwas bei der alten Frau zu verstecken: ein Baby, das gerade einen Tag alt ist. Eine junge Frau muss ihr Kind zurücklassen und hört nie auf, es zu suchen und auf ein Wiedersehen zu hoffen.

Rachel Simon, Die Geschichte eines schönen Mädchens
Nun begeben wir uns ins Sibirien des Jahres 1998. Ein alter Mann will schweren Herzens ein antikes orthodoxes Kreuz an einen Händler verkaufen. Mit dem Erlös will er seiner Enkelin die Ausbildung ermöglichen. Damit löst er einen Strudel dramatischer Ereignisse aus, deren Ursprung im 16. Jahrhundert liegt. In Sibirien ringen kriegerische Tataren und Kosaken um die Vorherrschaft. Die junge Tatarin Dairan erhält das Kreuz von einem todkranken Mönch als Geschenk. Eine hinreißende Saga über die Geschichte Sibiriens.

Helmut Konsalik/Susanne Scheibler, Das wilde Land

Doch auch unsere Krimi – Fans sollen nicht zu kurz kommen. In Rosehaven, einem malerischen Dorf inmitten blühender Gärten und versteckter Buchten, macht Mags sich als Gärtnerin selbständig. Sie soll Besucher durch den prachtvollen Garten eines alten Herrenhauses führen. Vor Jahren ist aus diesem eine Frau spurlos verschwunden. Bei einem dieser Rundgänge macht Mags eine grausame Entdeckung. Unter den blühenden Hortensien stößt sie auf menschliche Knochen. Als sich herausstellt, dass sie zu der verschwundenen Frau gehören, gerät Mags in Lebensgefahr.

Mary Ann Fox, Je tiefer man gräbt

Nun sind meine jugendlichen Leser an der Reihe

Eve Nicholls kehrt an den Ort ihrer Kindheit zurück. Sie hat einen klaren, einfachen Plan. Verkauf die Farm, nimm das Geld und lauf, so weit du kannst. Auf keinen Fall will sie sich länger als unbedingt notwendig auf Blackwattle Lake im australischen Outback aufhalten. Doch gerade dort passiert das Unerwartete. Eve begegnet dem Mädchen, das sie einmal war, bevor sie ihren Namen änderte und davonlief: der abenteuerlustigen, tierliebenden verletzlichen Angie Flanagan. Sie begreift, dass sie sich endlich ihrer Erinnerung stellen muss.

Pamela Cook, Rückkehr nach Blackwattle Lake

Meine jungen Leser erleben wieder ein Abenteuer mit Bibi Blocksberg. Mit ihrem Wunschhaus Utopica landet die spanische Hexe Calixta mitten in Neustadt. Ihre temperamentvolle Art begeistert nicht nur die Junghexen, auch der Bürgermeister und Karla Kolumna finden sie gleich sympathisch. Aber kann Calixta Bibi aus der Patsche helfen, die eine Mathearbeit verhasst und die Unterschrift ihrer Mutter gefälscht hat? Leider darf im Wunschzimmer von Utopica nur gewünscht und auf keinen Fall gehext werden. Doch in ihrer Not begeht Bibi einen verhängnisvollen Fehler.

Vincent Andreas, Bibi Blocksberg, das verhexte Wunschhaus

So, das war sie wieder, meine kleine Auswahl. Ich hoffe, ich habe euch neugierig gemacht und freue mich auf euren Besuch.

Euer Bücherwurm

Aus vergangenen Zeiten

Das Erbe des Johann Traugott Lohse

Johann Traugott Lohse, Architekt und Erbauer vieler Kirchen und Fabrikbauten im Erzgebirge, seit 1812 nachweislich Eigentümer des Schlossareals in Schlettau, hatte in den Folgejahren bis zu seinem Tod, am 27. Juni 1836, neben dem Schlossgebäuden, eine Spinnfabrik auf dem Walle eingerichtet, sowie in unmittelbarer Nähe an der Roten Pfütze eine Bleicherei und Färberei, dazu in der alten Brettmühle, die spätere Gerold-Fabrik, eine Spinnerei betrieben und im Gelände oberhalb der vor maligen Hempelmühle, der späteren Knochenmühle, eine neue Spinnfabrik aufgebaut. Der Gedenkstein für Johann Traugott Lohse im Schlosspark Schlettau.

Wenige Tage nach Lohses Tod wurde am 1. Juli 1836 vom Schwiegersohn Friedrich August Naumann die „auf roher Wurzel erbaute Spinnerey“ mit einem Wert von 6.000 Reichsthalern bei der Königlichen Brandversicherung angemeldet. Außer diesen Fabrikanlagen und dem Schlossgebäuden besaß Johann Traugott Lohse noch ein Wohnhaus in der Stadt und landwirtschaftliche Grundstücke in Schlettau als Erbmasse.



Die Erbengemeinschaft Lohse bestand aus der Witwe Christiane Dorothee Lohse, fünf verheirateten Töchtern, einem Sohn, sowie drei Enkeln von zwei bereits verstorbenen Töchtern und zwei Enkel eines verstorbenen Sohnes mit ihren Erbansprüchen.

Wenige Wochen nach dem Tod des Erblassers richtete der Elterleiner Advokat Friedrich Gottschaldt im Auftrag der Erben eine Bitte um „Concession zur Dismembration von Grundstücken“ an den Stadtrat. Die Unterlagen befinden sich im Archiv der Stadt Schlettau im Karton D 157. Dabei handelt es sich um a) das sogenannte Oesersche Haus, b) das sogenannte Scheibnersche wüste Feld (1812 für 900 rth erkaufte), c) die sogenannte Jahnische Wiese hinter den Scheunen (1812 für 1.025 rth erkaufte), d) das sogenannte Querstück gegen Sehma und das sogenannte Bachsche Grundstück vorm Annaberger Thor gelegen. Alle Erben bzw. deren Vormünder bringen in dem Gesuch ihre Meinung zum Ausdruck, diese Erbstücke unverzüglich verkaufen zu wollen und leisten darin ihre eigenhändige Unterschrift. Daraus ist ersichtlich, dass alle Erbnehmer an der Verteilung der umfangreichen Erbmasse interessiert waren und sich den Erhalt ihres Anteiles recht bald erhoffen.

Laut Akte des Sächsischen Staatsarchivs Nr. 11.235 vom 7. Oktober 1837, legt derselbe Advokat einen „Erbverteilungsplan“ vor, in dem wiederum dieselben Erbnehmer namentlich genannt werden. In der Akte ist enthalten, das die Witwe ein Verzeichnis „ihrer Illaten“, ihr in die Ehe eingebrachtes Vermögen, sowie eine Spezifikation des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes“ vorgelegt habe. Beide Aufstellungen wurden jedoch vom Advokaten abgelehnt, weil sie nicht den Grundsätzen der „Allodial-Intestat-Erbfolge“, also der gesetzlichen Erbfolge des Familieneigentums, entsprachen. Vielmehr geht aus dem Wortlaut des Dokumentes hervor, dass zur genauen Ermittlung der Aktiva und Passiva und des Ergebnisses 217 Seiten Papier beschrieben wurden. Diese Aufstellung bildete die Grundlage für den oben angeführten Erbverteilungsplan. Insbesondere geht daraus hervor, dass der Schwiegersohn Friedrich August Naumann den Anteil des Erblassers an der Fabrik mit 14.000 rth in die Erbmasse zu zahlen hat. Das Erbteil für die sieben lebenden Kinder belief sich auf 1.554 rth, 16 Groschen und 3 ½ Pfennige je Kind. Die Enkel erhielten 77 rth, 8 Groschen und 1 ¼ Pfennige je Enkel.

Einige Bemerkungen sind dem umfangreichen Dokument noch angefügt: Herr Friedrich August Naumann hat das Kaufgeld rückwirkend ab Michaelis 1836 mit 5 % zu verzinsen und von 1836 bis 1839 jeweils zu Michaelis mit je 3.500 rth abzuzahlen. Einige noch ausstehende Nachlass-Regulierungskosten verlegt Herr Naumann und rechnet sie mit den fälligen Zinsen ab.

Am 8. Januar 1837 verstarb die kinderlose Miterbin Johanna Eleonore Schreiber, geborene Lohse. Damit musste der Advokat deren Erbteil auf ihren Ehemann Christian Friedrich Schreiber in Elbing und die übrigen oben aufgeführten Erben verteilen: auf den Bruder und die vier Schwestern entfielen je 82 rth, 3 Groschen und 3 ½ Pfennige. Die Neffen und Nichten erhielten je 41 rth, 1 Groschen und 7 7/8 Pfennige. Mit einer mehrseitigen Kostenaufstellung von insgesamt 45 rth und 23 Groschen schloss der Advokat Gottschaldt im Juli 1838 auch dieses Dokument ab.

Georg Gehler, Walthersdorf



**Ortsteil
Dörfel**

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Freitag, 17.05.2019, 18:00 Uhr

Walther K.

OTS Tischlerei Wagner/MVA Dörfel

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 04.05.2019 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Mobile Schadstoffsammlung in Dörfel

Dienstag, 16.05.2019, 12:00 – 12:45 Uhr hinter dem Gemeindezentrum/FFW-Depot